



Nord Stream 2

Committed. Reliable. Safe.

## Pressemitteilung

# Spezialteams reinigen geschützte Bereiche vom Wasser aus

**[Lubmin (Deutschland)/Zug (Schweiz) – 01. Juni 2018]** Die Hilfe von Nord Stream 2 bei der Beseitigung von Schmierfett-Funden am Greifswalder Bodden läuft weiter unbürokratisch, schnell und entsprechend der hohen Qualitätsstandards des Unternehmens. Ohne Rücksicht darauf, wer etwas verursacht hat, werden seit dem Bekanntwerden der Funde am 24. Mai 2018 über 30 Kilometer öffentliche und nicht öffentliche Strand- und Küstenabschnitte vom Struck bis Zudar abgesucht und gereinigt.

Seit heute Vormittag unterstützen im Auftrag von Nord Stream 2 drei Teams des Unternehmens Baltic Taucher aus Rostock die Reinigungsarbeiten vom Wasser aus in den nicht gut zugänglichen und geschützten Bereichen. Insgesamt zwölf Personen mit mehreren flachgängigen Booten säubern die Strandbereiche in den Naturschutzgebieten nördlich vom Wampener Strand sowie im Kooser See. In jedem Team arbeiten zwei Meeresbiologen beziehungsweise Biologen, um sicherzustellen, dass die Reinigungsarbeiten umweltschonend durchgeführt werden. Zusätzlich sind seit heute vier weitere Umweltspezialisten, alle vom Institut für Fisch und Umwelt aus Rostock, als sogenannte Spotter unterwegs. Diese prüfen in erster Linie täglich die öffentlichen Strandabschnitte und waren heute in Lubmin, Vierow, Ladebow, Wampen und Zudar unterwegs. An allen Abschnitten gab es keine Neufunde von Fettanspülungen.

Parallel zu diesen Arbeiten sind auch weitere Reinigungsteams an verschiedenen Strandabschnitten unterwegs, an denen noch Schmierfettreste gemeldet beziehungsweise beobachtet wurden. So wurde heute speziell der Abschnitt von Stahlbrode bis Riemser Ort durch einen Trupp von zehn Personen gereinigt. Außerdem wurde heute die Reinigung auf dem naturgeschützten Struck durch ein vierköpfiges Team abgeschlossen.

Somit sind Stand heute 15.30 Uhr die öffentlichen Strandabschnitte Lubmin, Eldena, Ladebow, Wampen, Tremt, Falkenhagen und Zudar so weit gereinigt, dass sie ohne Beeinträchtigungen genutzt werden können. Ein Großteil davon gilt schon seit Tagen als gereinigt. Es ist aber nicht auszuschließen, dass noch vereinzelt Funde gemacht werden. Sobald diese von unseren Spottern, die bis auf weiteres täglich unterwegs sein werden, entdeckt worden sind, wird eine umgehende Reinigung veranlasst.

Aufmerksame Bürger können uns gern dabei unterstützen, indem sie Funde über die speziell eingerichtete Hotline melden: 030 28 87 58 116.

Nord Stream 2 wird diese Arbeiten in der geforderten Qualität so lange fortsetzen, wie das nötig ist.



### **Über Nord Stream 2**

Nord Stream 2 ist eine geplante Pipeline, die Erdgas aus Russland direkt zu den europäischen Verbrauchern transportieren wird. Die rund 1.230 Kilometer lange Route durch die Ostsee stellt die effizienteste Verbindung zu den großen russischen Erdgasvorkommen dar. Nord Stream 2 knüpft an die positiven Erfahrungen und das technische Konzept der bestehenden Nord Stream-Pipeline an und folgt größtenteils der Route dieser Pipeline. Die neue Pipeline wird eine jährliche Kapazität von 55 Milliarden Kubikmetern haben – genug um 26 Millionen Haushalte zu versorgen. Nord Stream 2 wird zuverlässig Erdgas liefern, das beispielsweise bei der Stromerzeugung weniger Kohlenstoffdioxid freisetzt als Kohle. Dies trägt dazu bei, das europäische Ziel eines umweltfreundlicheren Energiemixes zu erreichen und die schwankende Versorgung mit erneuerbaren Quellen wie Wind- oder Solarenergie flexibel zu ergänzen.

**[www.nord-stream2.com](http://www.nord-stream2.com)**

### **Medienkontakt:**

#### **Steffen Ebert**

Communications Manager Germany

Nord Stream 2 AG

+49 1520 45 68 053

[steffen.ebert@nord-stream2.com](mailto:steffen.ebert@nord-stream2.com)

#### **Jens D. Müller**

Unternehmenssprecher

Media Relations Manager

Nord Stream 2 AG

+41 41 418 3636

[press@nord-stream2.com](mailto:press@nord-stream2.com)

**Twitter:** [@NordStream2](https://twitter.com/NordStream2)

**YouTube:** [Nord Stream 2](https://www.youtube.com/NordStream2)